

Matthias Kroß, Rüdiger Zill (Hrsg.)

Metapherngeschichte

Perspektiven einer Theorie der Unbegreiflichkeit



Zur Zeit stehen wir am Beginn einer neuen Phase der Beschäftigung mit dem Metaphorischen. Nach den großen Anstrengungen zur Begriffsgeschichte versucht man nun auch die Geschichte philosophischer Metaphern im größeren Umfange nachzuvollziehen. Die Beiträge des Bandes behandeln nicht nur die Frage nach dem Status der Metapher in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte, sondern auch die Probleme, die sich ergeben, wenn man die Geschichte bestimmter Metaphern schreiben will.

Metapherngeschichte

Perspektiven einer Theorie der Unbegrifflichkeit

herausgegeben von **Matthias Kroß** und **Rüdiger Zill**

Petra Gehring **Metapherntheoretischer Visualismus**

Ist die Metapher »Bild«?

Ernst Müller **»Übertragungen« in der Wissenschaftsgeschichte**

Philipp Stoellger **Ereignismetaphern**

Zur Metaphorik des Ereignisses und zum Ereignis der Metaphorik – mit Blick auf die unmögliche Möglichkeit eines »Historischen Wörterbuchs der Metaphorik«

Eva Johach **Metaphernzirkulation**

Methodologische Überlegungen zwischen Metaphorologie und Wissenschaftsgeschichte

Rüdiger Zill **Metaphern als Migranten**

Zur Kulturgeschichte rhetorischer Formen

Matthias Kroß **Tiefe**

Zum philosophischen Umgang mit einer riskanten Metapher

Christiane Schildknecht **Die Metapher der Reise**

»Streifzüge der Phantasie« oder philosophische Methode?

Paul Ziche **Der Mensch als Modell des Menschen**

Informative Selbstmodelle und metaphorische Selbstverdopplung

Erscheint im Mai 2011, 258 Seiten / 28,90 €, ISBN 978-3-937262-95-6

Zu bestellen über den Buchhandel oder

über den Parerga Verlag, Berlin, www.parerga.de

PARERGA

EINSTEIN
FORUM